

## **„Konjunkturprogramm und Schuldenbremse“ - Die Neuregelung der Staatsverschuldung von Bund und Ländern im Zeichen der Finanzkrise**

Referat von Patrick Hankel

### These zum Reformerfordernis

- 1) Die Neuregelung der Verschuldungsregelung im Rahmen der Federalismusreform war notwendig um die rechtlichen Verpflichtungen, einerseits zur Gewährleistung eines leistungsfähigen Recht- und Sozialstaates, von Art. 20 I GG gefordert sowie andererseits die Verpflichtungen aus Art. 126 AEUV zu erfüllen und die aktuelle Finanzverfassung dies nicht erzwingt, was angesichts politischer Fehlleistungen erforderlich scheint.

### Thesen zur neuen Rechtslage

- 2) Die materielle Verpflichtung zu einen ausgeglichenen Haushalt ist nur an Bund und Land adressiert.
- 3) Die Ausnahmetatbestände sind abschließend geregelt.
- 4) Das Ausführungsgesetz zur Strukturkomponente (abweichend erlaubte Kreditaufnahme bis zu 0,35% zum BIP für den Bund) ist problematisch.
- 5) Der Haushaltsvollzug vom Bund wird an die Ziele der Schuldenbremse gebunden

### Thesen zur Diskussion der neuen Rechtslage

- 6) Die neue Rechtslage ist der Rechtsanwendung zugänglicher
- 7) Alle diskutierten Alternativen und Sanktionen versagen.

### These zur Verfassungskonformität

- 8) Die neue Schuldenbremse verletzt weder den Kernbereich der Haushaltsautonomie, noch den der Verfassungsautonomie und ist insoweit mit Art. 79 III GG vereinbar und somit verfassungskonform.